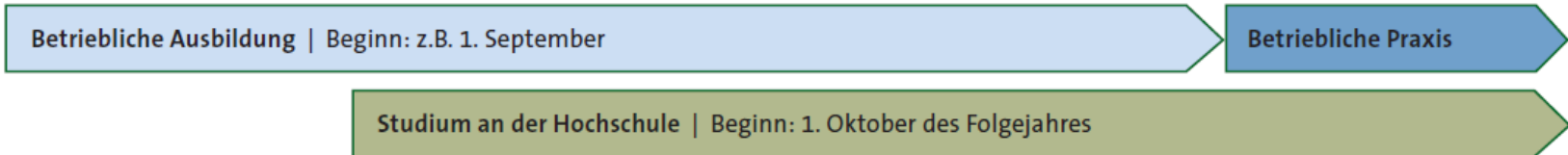


3. Schwandorfer Bildungskonferenz 12. Juni 2018

Diskussionsforum:
„Das Duale Studium – auch ein Weg für
das Handwerk?“

Beispiel Ablauf Bachelorstudium (Verbundstudium - 4,5 Jahre)

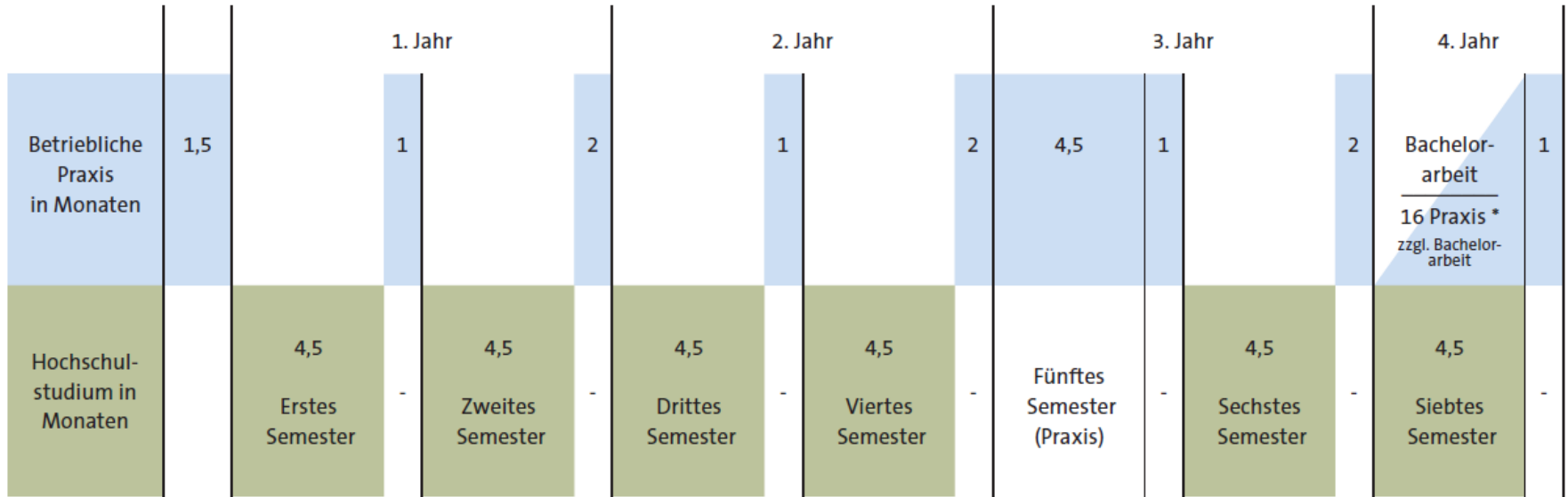
	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr		5. Jahr	
Betriebliche Ausbildung in Monaten	7	6 IHK/HWK API Prüfung	1	2	1	2	4,5 IHK/HWK API Prüfung 23,5 Praxis	1	2	1 Bachelorarbeit
Hochschulstudium in Monaten	-	-	4,5 Erstes Semester	4,5 Zweites Semester	4,5 Drittes Semester	4,5 Viertes Semester	Fünftes Semester (Praxis)	-	4,5 Sechstes Semester	4,5 Siebtes Semester



Das Praxissemester findet je nach Studiengang in unterschiedlichen Semestern statt, in der Regel zwischen dem 4. und 6. Semester. Bei Ausbildungsberufen mit einer kürzeren Ausbildungszeit als 3,5 Jahre wird die Abschlussprüfung entsprechend früher absolviert. Die Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis verlängern, wenn der Studienabschluss, z.B. infolge eines Auslandssemesters oder eines Urlaubssemesters für weitere betriebliche Praxis, nicht zum voraussichtlichen Termin möglich ist.

Quelle: Hochschule Dual, Bayern

Beispiel Ablauf Bachelorstudium (Studium mit vertiefter Praxis - 3,5 Jahre)



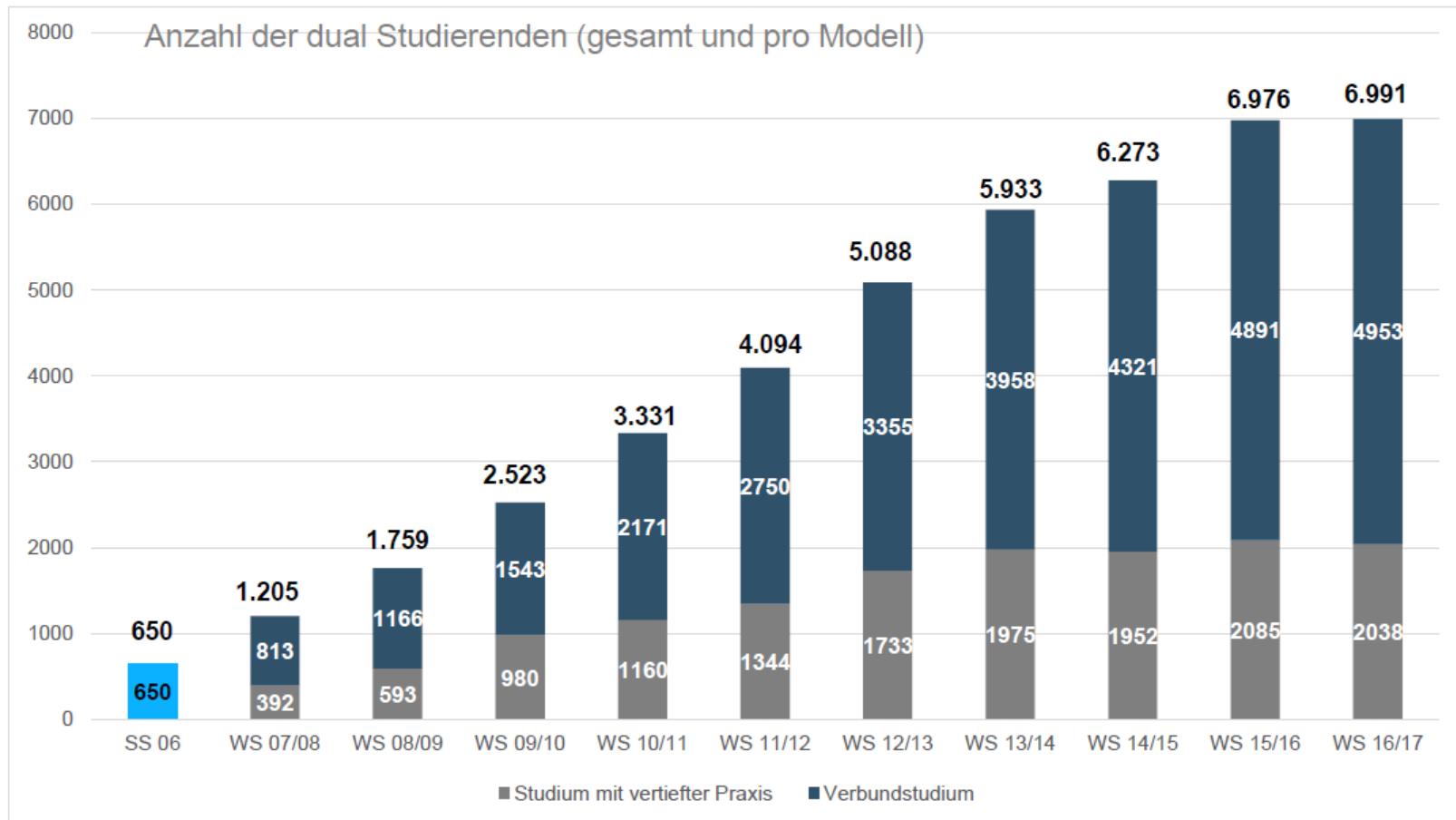
Betriebliche Praxis (vor Studienbeginn mit z.B. 6 Wochen Vorpraxis) | Beginn: z.B. August

Studium an der Hochschule | Beginn: 1. Oktober

Der Einstieg ins Studium mit vertiefter Praxis ist auch während des Studiums z. B. nach dem 1., 2. oder 3. Semester möglich. Das Praxissemester findet je nach Studiengang in unterschiedlichen Semestern statt, in der Regel zwischen dem 4. und 6. Semester. Die Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis verlängern, wenn der Studienabschluss, z.B. infolge eines Auslandssemesters oder eines Urlaubssemesters für weitere betriebliche Praxis, nicht zum voraussichtlichen Termin möglich ist.

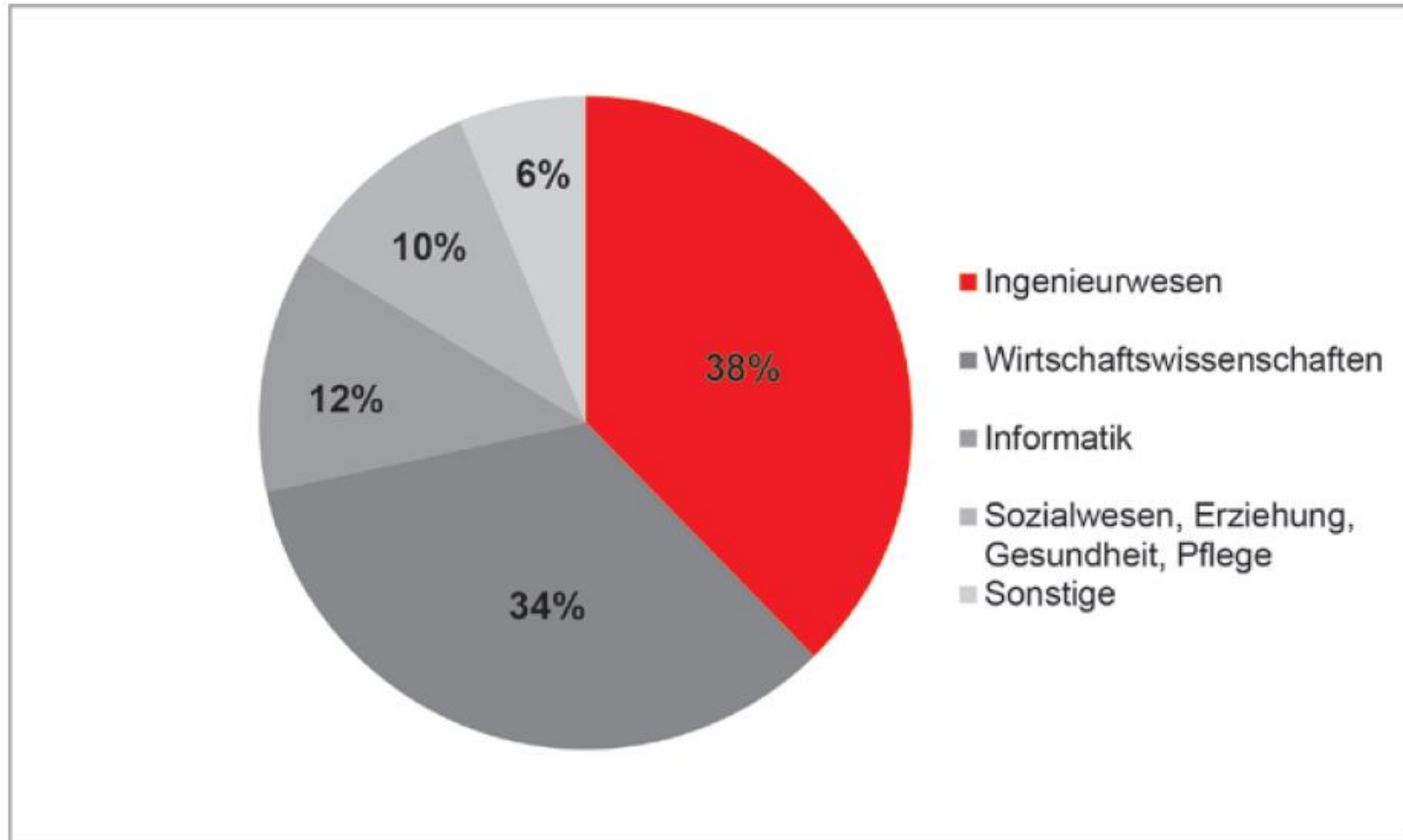
* Das Studium mit vertiefter Praxis umfasst mindestens 50% mehr Praxisanteil als im regulären Hochschulstudium.

Kontinuierlicher Anstieg der dual Studierendenzahlen seit Gründung der Initiative hochschule dual vor 10 Jahren



Quelle: hochschule-dual

Fachrichtungen dualer Studiengänge für die Erstausbildung



Quelle: AusbildungPlus 2017

Auszug aus AusbildungPlus, Duales Studium in Zahlen Sonderauswertung im Handwerk, BiBB

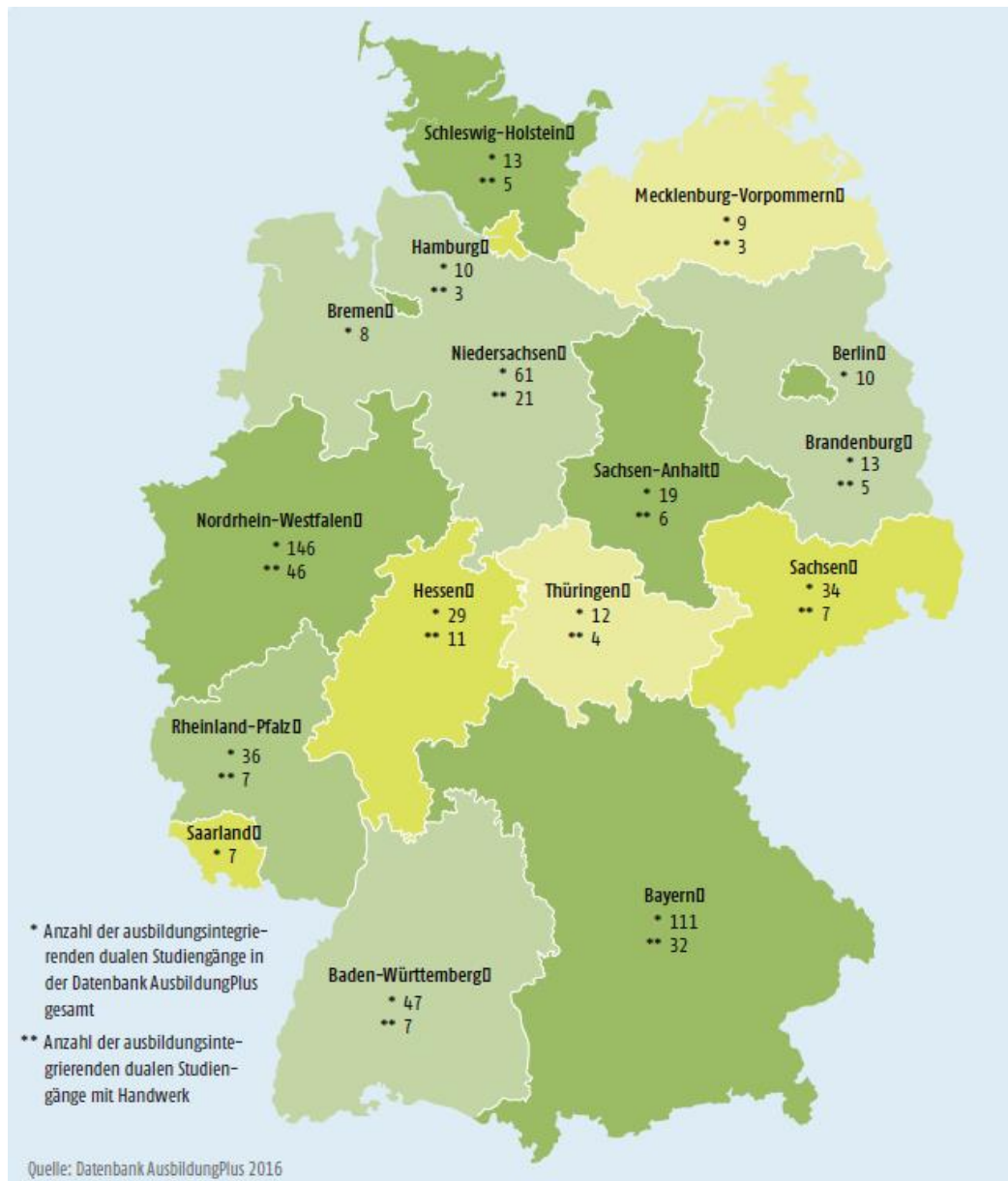


Abbildung 7: Regionale Verteilung

Motive und Anforderungen eines Duales Studium

- Motivation Betrieb:
 - Rekrutierung
 - Praxisvermittlung
 - Mitarbeiterbindung
- Anforderungen an Betrieb:
 - Kennenlernen der Praxis auf Ausbildungs- und akademischen Niveau
 - Nach Abschluss: vertikal und horizontal adäquate Beschäftigung
- Motivation Jugendlicher:
 - Praxisbezug
 - Verdienst
 - Übernahme (und volladäquatem Ansatz als Akademiker)
- Anforderungen:
 - Potential (schulisch, Organisationsfähigkeit, Motivation, Belastbarkeit..)